

Tag der Pfarrgemeinderäte in Fulda am 27.01.2024

Ein Kurzbericht

Zum Tag der Pfarrgemeinderäte trafen sich Neugewählte und „Alte Hasen“ dieser Gremien im Bonifatiushaus in Fulda. Ziel der Veranstaltung war, dass man sich etwas kennen lernt, erfährt, wo und wie man Hilfe bei der Arbeit bekommen kann und was so die großen Probleme sind, mit denen unser Bistum zu kämpfen hat. Weil die Veranstaltung ausgebucht war – es gab sogar noch eine Warteliste – wurde von der üblichen Vorstellungsrunde abgesehen. Unsere Gemeinde war durch Elfriede Stelzig, Inge Mathes und Karly Mathes vertreten. Nach einer Begrüßung und kurzen Besinnung durch Frau Dr. Stechmann fand ein erster Austausch der TeilnehmerInnen statt. Es gab Gelegenheit, in die Probleme aber auch Erfolge anderer Gemeinden hinein zu hören und eigenes im kleinen Kreise vorzustellen.

Dann ergriff unser Bischof Dr. Gerber das Wort und hielt einen Einführungsvortrag, in dem er anhand von Beispielen die Situation des Bistums vorstellte und auf die Grundprinzipien einging, nach denen Problemlösungen erfolgen können. Man ist, zumindest geht es mir so, nach solchen problembeladenen Statements, recht heftig auf den Boden der Tatsachen zurück geholt. Aber auch die Hoffnung kam nicht zu kurz. In der anschließenden Fragerunde kamen eher recht spezielle Fragen zur Sprache.

Es schloss sich das gemeinsame Mittagessen an. Diese Pausen sind auch immer ein guter Moment für persönliche Gespräche, was für mich an solchen Tagen das wirkliche Salz in der Suppe ist! Nach der Mittagspause fanden die angebotenen Seminare statt, die auch für die praktische Arbeit brauchbare Ansätze und Vorschläge enthielten.

Beschlossen wurde der Tag mit einer Vorstellung angebotener Hilfen für unsere Arbeit. Herr Domkapitular Renze setzte den geistlichen Schlusspunkt und schickte uns mit Gottes Segen wieder auf die Reise nach Hause.

Als Fazit würde ich sagen, dass sich die Reise gelohnt hat. Wir haben alle drei sicher vieles mitgenommen, und ich kann mir vorstellen, dass unsere Arbeit davon profitieren wird.

Karly Mathes